Presseinformation

21. Juli 2010

Land NÖ hilft bei der Generalsanierung von Schloss Juliusburg

LH Pröll: Denkmalpflege ist Heimatpflege im besten Sinn

Das Schloss Juliusburg wird einer gründlichen Generalsanierung unterzogen. Die NÖ Landesregierung hat in ihrer letzten Sitzung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll entschieden, für die Restaurierungsarbeiten einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 122.300 Euro zu vergeben. „Denkmalpflege dient der Erhaltung und Pflege von kulturellem Erbe und ist daher Heimatpflege im besten Sinn", so Landeshauptmann Pröll.

Das Schloss Juliusburg liegt direkt an der Geländestufe des Wagram in Stetteldorf. Es handelt sich um einen Renaissancebau des Architekten Andreas Piazoll, der 1588 bis 1602 über L-förmigem Grundriss errichtet und zu Beginn des 18. Jahrhunderts von Johann Jakob Castelli barockisiert wurde. Gemeinsam mit den niedrigen Wirtschaftsgebäuden umschließt die Anlage einen Innenhof.

Das sehr sanierungsbedürftige Schloss wird seit dem Jahr 2008 einer gründlichen Generalsanierung unterzogen. Inzwischen wurde das von Hildebrandt entworfene Vortor ebenso restauriert wie mehrere Türen samt Bändern und Fenster samt Fensterkörben. Statische Schäden wurden mit Vernadelungen und Hohlrauminjektionen bekämpft.

Die Kosten für diese Restaurierungsarbeiten betrugen im Vorjahr 625.900 Euro. Das Land Niederösterreich übernimmt davon 122.300 Euro.

Die Arbeiten sollen in den nächsten Jahren fortgeführt und das Schloss schließlich für private Wohnzwecke, aber auch für kulturelle Aktivitäten genutzt werden. Erste Veranstaltungen konnten bereits durchgeführt werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at